

Was beschreibt die ILO-Arbeitsmarktstatistik?

Die ILO-Arbeitsmarktstatistik des Statistischen Bundesamtes stellt monatlich Daten über die [Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Erwerbslosigkeit in Deutschland](#) zur Verfügung. Veröffentlicht werden die absolute Zahl der Erwerbstätigen und die Erwerbstätigenquote sowie die Erwerbslosenzahl und –quote.

Die ILO-Arbeitsmarktstatistik folgt dem Labour-Force-Konzept der [International Labour Organization \(ILO\)](#). Dieses international etablierte Konzept ermöglicht zum einen den Vergleich der deutschen Arbeitsmarktzahlen mit denen anderer Staaten. Zum anderen stellt die Unabhängigkeit der Definitionen von nationalen sozialgesetzlichen Regelungen weitestgehend sicher, dass Zeitreihen ohne Einschränkungen durch Brüche, die sich aus Gesetzesänderungen ergeben, interpretiert werden können.

Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept¹

Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
Erwerbstätige	Erwerbslose	
<ul style="list-style-type: none"> • 15-74 Jahre alt und • Arbeitsverhältnis von mind. 1 Stunde pro Woche (auch wenn dieses unterbrochen ist) oder • Selbständiger / Freiberufler oder • unbezahlt mithelfende(r) Familienangehörige(r) 	<ul style="list-style-type: none"> • 15-74 Jahre alt • nicht erwerbstätig und • aktiv Arbeit suchend (in den letzten 4 Wochen) und • sofort verfügbar (binnen 2 Wochen) 	<ul style="list-style-type: none"> • nicht erwerbstätig und • nicht erwerbslos

¹ Umsetzung in der EU-Arbeitskräfteerhebung.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Erwerbstätig im Sinne der ILO ist jede Person ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. Die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Erwerbstätigenquote bezieht die Zahl der Erwerbstätigen zwischen 15 und 64 Jahren auf die entsprechende Altersgruppe in der Gesamtbevölkerung.

Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in diesem Zeitraum nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Die Erwerbslosenquote errechnet sich als Anteil der Erwerbslosen an allen Erwerbspersonen.

Erwerbspersonen sind alle, die entweder erwerbstätig oder erwerbslos sind. Dementsprechend gelten Personen, die nicht erwerbstätig sind und ihre Arbeitskraft nicht auf dem Arbeitsmarkt anbieten, als Nichterwerbspersonen.

Das ILO-Konzept zur Erwerbslosigkeit unterscheidet sich somit auch von der Definition der Zahl der registrierten Arbeitslosen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB), welche der Berichterstattung der [Bundesagentur für Arbeit](#) zu Grunde liegt. So fordert das SGB eine Meldung bei einer Agentur für Arbeit oder einem kommunalen Träger sowie die Suche nach einer Beschäftigung von mindestens 15 Wochenstunden, um als arbeitslos erfasst zu werden. Andererseits kann nach dem SGB trotz registrierter Arbeitslosigkeit eine Erwerbstätigkeit mit einem Umfang unter 15 Stunden als Hinzuverdienstmöglichkeit ausgeübt werden.

Entsprechend der konzeptionellen Unterschiede sind in der ILO-Arbeitsmarktstatistik Erwerbslose enthalten, die die Bundesagentur für Arbeit nicht als arbeitslos zählt. Zum anderen gelten in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit auch Personen als arbeitslos, die nach Definition der ILO-Arbeitsmarktstatistik nicht erwerbslos sind.

Ab dem Berichtsmonat September 2007 wurde hinsichtlich der Ermittlung der Zahl der Erwerbslosen auf die Arbeitskräfteerhebung (Teil des Mikrozensus) als Datenbasis umgestellt. Durch Rückrechnungen stehen damit vergleichbare saisonbereinigte monatliche Erwerbslosenzahlen ab 1992 zur Verfügung. Monatliche Originalwerte der Erwerbslosenzahlen stehen ab Januar 2007 zur Verfügung. Ausführliche Informationen zur Umstellung auf die Arbeitskräfteerhebung finden Sie [hier](#).

Die Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) auf der Grundlage aller wichtigen erwerbsstatistischen Quellen, insbesondere der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der Arbeitskräfteerhebung, der Personalstandstatistik und der kurz-, mittel- und langfristigen Statistik für Wirtschaftsbereiche ermittelt.

Die monatlichen Daten über Erwerbstätigkeit und Erwerbslosigkeit nach dem ILO-Konzept werden in der Regel am letzten Werktag des auf den Berichtsmonat folgenden Monats im Rahmen einer Pressemitteilung veröffentlicht. Die genauen Termine werden im [Veröffentlichungskalender](#) des Statistischen Bundesamtes publiziert.

Weiterführende Informationen

[Informationen über den Indikator Erwerbstätige in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen](#)

[Ausführliche Hinweise zur ILO-Arbeitsmarktstatistik ab September 2007](#)

Weitere Auskünfte gibt:

Telefon: +49 611 75 4868

E-Mail: arbeitsmarkt@destatis.de

Link:

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Statistiken/Arbeitsmarkt/ILOArbeitsmarktstatistik/Content75/ILOArbeitsmarktInfo,templateld=renderPrint.psml>